

Product-Governance

Herausforderungen der Product-Governance für Compliance



Intensiv-Seminar

- **Aufsichtsrechtliche Anforderungen**
- **Die Rolle der Compliance-Funktion gemäß MaComp**
- **Anforderungen für Produktentwickler und Distributoren**
- **Angemessene Ausgestaltung von Prozessabläufen**
- **Mögliche Fehlerschwerpunkte in der Praxis**

Weitere Details im Innenteil ►

Referent



Andreas Marbeiter
Director
STRATECO GmbH
Bad Homburg

Programm

Grundlagen der Product-Governance

- Aufsichtsrechtliche Anforderungen
- Entwicklung der Nachhaltigkeitsregulierung
- Neuerungen durch »Guidelines on MiFID II« der ESMA vom 27.03.2023
- Anforderungen durch das BaFin-RS 08/2023
- Regulatorischer Ausblick

Die Rolle der Compliance-Funktion gemäß MaComp

- Im Rahmen der »direkten Betroffenheit« gemäß BT 1.2
- Im Rahmen von Prozessabläufen gemäß BT 5

Vorgaben und Verpflichtungen für Produktentwickler und Distributoren

- Definitionen
- Emissionsprozess und Produktvertrieb-Konzepteur
- Produktvertrieb in Vertriebsunternehmen

Betroffene Bereiche und Tätigkeiten im Rahmen von Produktentwicklungen und -vertrieb

- Herausforderung für Compliance gemäß BT 1.2 ff der MaComp

Angemessene Ausgestaltung von Prozessabläufen

- Produktfreigabeverfahren
- Prozessuale Synergien
- Zielmarktkriterien: Zielmarktbestimmung und -prüfung
- Szenarioanalysen
- Interessenkonflikte
- Informationspflichten
- Produktüberwachung
- Nachhaltigkeit

Mögliche Fehlerschwerpunkte in der Praxis und deren Lösungsmöglichkeiten

- Vorteile des »three-lines-of-defense«-Modells
- Optimiertes Zusammenwirken von Kontrollhandlungen durch ein wirksames internes Kontrollsystem
- Die hohen regulatorischen Anforderungen bergen die Gefahr von Überforderung und Fehlinterpretation
- Gefahr von Greenwashing durch die Klassifizierung von nicht nachhaltigen Produkten als nachhaltig
- Hohe Anforderungen an Konzepteur führen dazu, dass Produkte eher nicht als für Privatkunden geeignet eingestuft werden = erschwerte Zugang zum Kapitalmarkt

Product-Governance-Jahresbericht

- Erstellung eines PG-Jahresberichts mit Zielrichtung Geschäftsleitung und Aufsicht (als Teil des Compliance-Jahresberichts)

Änderungen in der MaComp vom 26. September 2024: BT 5 Product-Governance-Anforderungen

- Konsequenzen für die Geeignetheitsprüfung gem. BT 7
- Handlungsbedarf für Konzepture
- Anpassungen von Prozessabläufen und im Anweisungswesen
- Abgrenzung von Verantwortlichkeiten zwischen 1st und 2nd Line

Wissenswertes

Product Governance steht für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Herstellungs- und Vertriebsprozess für den gesamten Lebenszyklus von Finanzinstrumenten (FI), orientiert in erster Linie am Kundeninteresse. Durch Definition eines bestimmten Zielmarktes für und Abgleich von Zielmarktkriterien beim Vertrieb von FI soll sichergestellt werden, dass ein FI im Einklang mit dem konkreten Zielmarkt vertrieben wird und somit zum Anleger passt.

Seminarziel

Die Anforderungen an die Product Governance stellen Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen. Besonders die Verknüpfung mit dem zentralen Thema der Nachhaltigkeit trägt zur wachsenden Komplexität bei. Die notwendigen Abstimmungsprozesse nehmen stetig zu, wodurch auch der Zeitaufwand erheblich steigt.

In diesem Praxisseminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über die aktuellen regulatorischen Anforderungen im Bereich der Product Governance. Gemeinsam entwickeln Sie Ansätze zur praktischen Umsetzung. Nach dem Seminar sind Sie mit den zentralen Herausforderungen vertraut und kennen praxisnahe Lösungsstrategien.

Zielgruppe

Das Praxisseminar »Product-Governance« richtet sich an Compliance-Beauftragte und Mitarbeitende der Abteilung Compliance. Ansprechen möchten wir ebenfalls Syndikus-Rechtsanwält*innen, Mitarbeitende aus dem Wertpapiergeschäft, Asset Manager*innen und Mitarbeitende im Produkt- und Prozessmanagement, aus der Revision sowie Rechtsanwält*innen und Mitarbeitende aus Prüfungsgesellschaften und -verbänden.

Unser Referent



Andreas Marbeiter

Director

STRATECO GmbH, Bad Homburg

Andreas Marbeiter hat in dem auf das Outsourcing für das regulatorische Beauftragtenwesen spezialisierten Unternehmen DZ CompliancePartner GmbH die Bereiche Wertpapier- und MaRisk-Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz aufgebaut, weiterentwickelt und verantwortet. Zuvor verantwortete er 15 Jahre als Fachbereichsleiter in der Commerzbank AG verschiedene Bereiche von der Insiderüberwachung über die Kapitalmarkt-Compliance bis hin zur internationalen Investment Banking Compliance. Vor seinem Wechsel zur damaligen GenoTec GmbH (seit 2019 DZ CompliancePartner GmbH) war er als Compliance- und Risikomanager einer Kapitalanlagegesellschaft in München tätig. Nach einer Position als Chief Compliance Officer der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG ist er nun Director bei STRATECO GmbH, einer strategischen Unternehmensberatung, und dort im Schwerpunkt für Compliance und Regulatorik zuständig.

Seminar-Vorschläge

Qualifikationslehrgang Fachreferent*in MaRisk-Compliance

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Retail Investment Package: Auswirkungen auf die Praxis

21. Januar 2025, Online-Veranstaltung

WpHG-Risikoanalyse

11. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Update WpHG

19. März 2025, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Praktiker-Lehrgang: CCO Certified Compliance Officer

26. März bis 11. Juli 2025, Online-Veranstaltung

Krypto und Compliance

27. März 2025, Online-Veranstaltung

Update Anlageberatung

1. April 2025, Online-Veranstaltung

Compliance im Asset Management

25. April 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Product-Governance – Herausforderungen der Product-Governance für Compliance

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Donnerstag, 27. Februar 2025
9:30–13:00 Uhr
Online-Zugang ab 18:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 02 BC342 W

Teilnahmegebühr

€ 490,- (zzgl. gesetzl. USt)
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Nach dem Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an dem Seminar bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referent*innen und weiteren Teilnehmer*innen diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de